



Ausschreibung zur TSV Himmelfahrtsregatta 2022

- Wettfahrttag:** 26. Mai 2022 – Himmelfahrt
- Veranstalter:** Touren-Segler-Vereinigung e.V.
- Komiteés:** Wettfahrtleiter: Jörg Lehmann, Schiedsrichter: Gerald Schermuck
- Startberechtigt:** Alle Boote mit einer DSV Yardstickzahl nach den „Wertungsgruppen“ ausgenommen Mehrumpfboote.
Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- Revier und Bahn:** Tegeler See, Bahn gemäß Programm.
- Zeitplan:** Erster Start **11:00 Uhr**; es ist beabsichtigt, zwei Wettfahrten zu segeln. Steuerleutebesprechung wird um **9:45 Uhr** am Clubhaus erfolgen.
- Regeln:** Die Regatta wird nach den Wettfahrtregeln –Segeln- (WR) der ISAF, den Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, und den Segelanweisungen des Berliner Segler-Verbandes, jeweils neueste Ausgabe gesegelt.
- Meldungen:** Die Meldung erfolgt auf dem beigefügten Vordruck mit Unterzeichnung der Haftungserklärung und kann per Mail an sport@tsv-berlin.de oder über www.tsv-berlin.de erfolgen.
- Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt **30,00 €** pro Boot und ist bis zum Meldeschluss auf das Konto der:
Touren-Segler-Vereinigung
IBAN: DE37100100100457755108
zu überweisen. Eine Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes unter Angabe der Segelnummer und der Steuerfrau/des Steuermanns bis zum Meldeschluss gültig. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.
- Meldeschluss:** Meldeschluss ist der **20. Mai 2022**

- Wertung:** Es werden die aktuellen Yardstickzahlen und -vorschriften des DSV zu Grunde gelegt. Abweichungen vom jeweiligen Yardstick-Standard, die Einfluss auf die Yardstickzahl haben, sind auf dem Meldeformular anzugeben.
Die Boote werden bei entsprechender Teilnehmerzahl gemäß ihrer Yardstickzahl in Gruppen eingeteilt.
Gruppe A = Yardstickzahl bis 111
Gruppe B = Yardstickzahl ab 112
Gruppe C = Schwert/Kielschwertboote/Jollen
- Preise:** Stellt eine Gruppe mehr als 10 Boote, wird sie extra gewertet. Sachpreise werden für das erste Drittel je Gruppe der zum Meldeschluss gemeldeten Boote vorgesehen.
- WF-programm:** Das WF-Programm kann ab dem 25. Mai 2022, 17:00 Uhr im Clubhaus der TSV von jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer in Empfang genommen werden. Die Abgabe des Haftungsausschlusses ist bis zum 26. Mai 2022 bis 9:30 Uhr in der TSV e.V. erforderlich.
- Versicherung:** Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von mindestens 2 Mio. € oder dem Äquivalent je Schadenfall deckt und für das Veranstaltungsgebiet gültig ist.
- Preisverteilung:** Die Preisverteilung findet ca. 2 Stunden mit einem Seglertreff, einem kleinen Imbiss und einem Freigetränk als Ausklang nach der Wettfahrt statt.
- Medienrechte:** Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmenden dem Veranstalter entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Teilnehmenden gemacht wurde.

Bei Abweichungen zwischen Ausschreibung und Programm gilt das Programm.

An die
Touren-Segler-Vereinigung e.V.
Neheimer Str./Uferweg
13507 Berlin
sport@tsv-berlin.de

Meldung zur „TSV Yardstickregatta 2022“

am 26. Mai 2022

Bootsklasse/-typ:	DSV-Yardstickzahl :
Yardstick-Korrektur:	Grund:
Segelnummer:	Bootsname:
Steuermann Familiennamen, Vorname:	
Club -ausgeschrieben-:	
1. Crew Familiennamen, Vorname:	
Club -ausgeschrieben-:	
2. Crew Familiennamen, Vorname:	
Club -ausgeschrieben-:	
3. Crew Familiennamen, Vorname:	
Club -ausgeschrieben-:	
4. Crew Familiennamen, Vorname:	
Club -ausgeschrieben-:	

Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.“

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Adresse der Steuerfrau/des Steuermanns:

Telefonnummer der Steuerfrau/des Steuermanns: _____

